



UNIVERSITÄTS-  
RECHENZENTRUM



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# Verwaltungs- und Benutzungsordnung

---

## Universitätsrechenzentrum

Ergänzende Nutzungsregelungen der Verwaltungs- und Benutzungsordnung für Systeme und Dienste der Informationsverarbeitung und Kommunikation (IuK) nach § 7.2. Verabschiedet von der IuK-Kommission des Rektorats am 11.05.2004:

### Domain-Name-Service (DNS)

#### Nameservice im HD-Net

Die Universität Heidelberg betreibt einen Internet-Domain-Name-Service (DNS) für die

- IP-Namensbereiche (Domains) **uni-heidelberg.de** und **uni-hd.de** und die
- IP-Nummernbereiche (Networks) **129.206.0.0** und **147.142.0.0**

d. h. jeder Rechner bekommt einen Namen aus dem Namensbereich und eine Nummer aus dem Nummernbereich zugeordnet und ist damit weltweit eindeutig definiert. Für die Zuordnung von Name zu Nummer und Nummer zu Name ist der Internet-Domain-Name-Service (DNS) verantwortlich – siehe entsprechende Internet-Definitionen RFC1034 und RFC1035.

Die Zuständigkeit für die oben genannten Namens- und Nummernbereiche liegt beim Universitätsrechenzentrum und ist über die WHOIS-Datenbank abzufragen.

#### Nameservice-Vorgaben im HD-Net

Aufgrund der netztechnischen Notwendigkeiten und der wettbewerbpolitischen Beschränkungen durch unsere Internet-Provider ergeben sich für den Internet-Domain-Name-Service (DNS) folgende Vorgaben:

- **Domain-Namen**

Alle Rechner, die eine numerische IP-Adresse 129.206.x.y bzw. 147.142.x.y verwenden, müssen einen primären IP-Namen besitzen, der auf **.uni-heidelberg.de** endet.

Weitere IP-Namen (Alias-Namen oder "CNAME"s) können darauf verweisen, soweit es die Richtlinien zur Aussendarstellung erlauben; insbesondere ist für Projekte und Arbeitsgruppen der griffige Namenssuffix **.uni-hd.de** möglich.

Organisationen, die den Namen .uni-heidelberg.de nicht führen, dürfen auch den IP-Nummernbereich und die Netzinfrastruktur inklusive des Routing des HD-Netzes **nicht nutzen** – andernfalls würde die Universität als Provider für Externe erscheinen.

- **Domain-Namen für Einrichtungen der Universität**

Domain-Namen nach dem Schema **rechner.institut.uni-heidelberg.de** sind ausschließlich für Einrichtungen der Universität vorgesehen. Bei den Einrichtungen, die eine Adresse nach diesem Schema führen, handelt es sich um Institute, Dekanate und Universitätseinrichtungen laut Landeshochschulgesetz. Sie erhalten damit u.a. eine offizielle Adressierung für WWW- und E-Mail-Dienste. Für jeden nach außen sichtbaren Rechner einer Einrichtung muss es Einträge und eine eindeutige Zuordnung von IP-Name und IP-Adresse im Nameservice geben. Einzelne Bereiche einer Einrichtung, insbesondere Arbeitsgruppen und Lehrstühle innerhalb der Institute, erhalten keinen Domain-Namen, der direkt auf **uni-heidelberg.de** endet. Bei unklarem Status einer beantragenden Institution legt das Rechtsdezernat der Universität nach Prüfung fest, ob ein für die Universitätseinrichtungen vorgesehener Domain Namen vergeben werden darf.

- **Themenorientierte Adressierungen**

Aufgrund eines Beschlusses des Rektorats vom 2. Dezember 2013 werden seit März 2014 keine Alias-Adressen unter der Domain uni-hd.de mehr eingerichtet.

- **Delegierter Nameservice**

Wenn der Nameservice an einzelne Untergliederungen der Universität für eine Subdomain und ein Subnet delegiert ist, müssen die obigen Vorgaben ebenfalls erfüllt sein.

Insbesondere darf ein delegiertes Subnet 129.206.xxx oder 147.142.yyy **nicht** auf einen Namen **ausserhalb der Domain uni-heidelberg.de** (z. B. nobel-prize-for-schulze.de oder auch guterzweck.notforprofit.org) verweisen.

Widrigenfalls kann und muss die Delegation widerrufen werden.

- **Nameserver**

Wenn Untergliederungen der Universität eine externe Internet-Domain besitzen, darf als primärer Nameserver **nicht** ein solcher delegierter Nameserver im IP-Nummernbereich 129.206.0.0 oder 147.142.0.0 angegeben werden.

## Möglichkeiten für externe Web-Adressen

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- einen eigenen Vertrag mit unserem Provider [BeWü](#) abschliessen,
- eine Weiterleitung von einem externen Domain-Namen zu einer Universitäts-Adresse aktivieren lassen, die dann auf der Homepage erscheint, oder
- (**empfohlen**) die Eingangsseite völlig separat bei einem externen Provider hinterlegen und für die Folgeseiten auf Universitätsseiten linken.

## Subdomain/net-Liste

Die aktuelle Liste der vergebenen Namens- und Netzbereiche ist für Netzbeauftragte unter [Internet-Namen/Adressen der Universität Heidelberg](#) zu finden (eingeschränkter Zugriff).